

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg

Am 11.06.2021 fand im Rahmen der Übergreifende Kompetenz – „Geographie in Praktikum und Beruf“ ein online Alumni-Workshop statt. In diesem Alumni-Workshop haben Professor:innen und ehemalige Studierende des Faches Geographie an der Universität Heidelberg deren akademischer Werdegang skizziert und einen Vortrag über deren momentan Beruf gehalten. Der folgende Blockbeitrag handelt von Daniel Bumiller, ein ehemaliger Student der Universität Heidelberg, der momentan im Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg arbeitet.

Daniel Bumiller: Akademischer Werdegang

Daniel Bumiller studierte von 2011 bis 2018 an der Universität Heidelberg und absolvierte seinen Bachelor sowie seinen Master im Fach Geographie. In seinem Studium setzte er einen humangeographischen Schwerpunkt, speziell fokussierte er sich auf die Themen Stadtgeographie, Regionalgeographie und Wirtschaftsgeographie. Diesen humangeographischen Schwerpunkt – auch bedingt durch eine langjährige HiWi-Anstellung - komplettierte er mit den Nebenfächern in Volkswirtschaftslehre, Öffentlichem Recht und Soziologie. Größere Praktika absolvierte Daniel Bumiller während dem Studium beim Regionalverband Donau-Iller, dem Umweltplanungsbüro Baader Konzept GmbH und im Landesministerium für Verkehr & Infrastruktur Baden-Württemberg. In seiner Bachelorthesis vollzog er eine „Kleinräumige Sozialraumanalyse des Heidelberger Stadtviertels Bergheim“, während er in der Masterthesis das Thema: „Die Rolle der Urbanen Gebiete (MU) im aktuellen planerischen Diskurs und ihre Zuträglichkeit für den Wirtschaftsstandort Heidelberg im Spannungsfeld städtischer Strukturplanung“ untersuchte. Hierbei handelte es sich um eine Auftragsarbeit der des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft an die Abteilung der Stadtgeographie. Durch das erfolgreiche abschließen seiner Masterarbeit entstand der Kontakt mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg und damit auch der fließende Übergang und berufliche Einstieg in eben jenem Amt der Stadt Heidelberg. Im Februar 2018 fing Daniel Bumiller als Mitarbeiter im Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg an. Heute ist er Abteilungsleiter und stellvertretender Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft.

Was ist das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft?

Bei dem Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg handelt es sich kurz gesagt um eine „Anlaufstelle für Unternehmen, Gewerbetreibende, Investoren, wissenschaftliche Einrichtungen und Existenzgründer. Das Amt hilft bei der Neuansiedlung von Unternehmen, vermittelt Kontakte bei Fragen der Standortsicherung und -entwicklung von bestehenden Firmen und informiert über das Angebot von Gewerbeflächen“ (Stadt Heidelberg).

Tätigkeitsfelder der kommunalen Wirtschaftsförderung

Die Tätigkeitsfelder der kommunalen Wirtschaftsförderung sind vielfältig. Durch ihren städtischen, wirtschaftlichen und strategischen Gesamtblick vernetzen sie die verschiedenen Themenfelder einer Stadt. Die Wirtschaftsförderung kommuniziert und vermittelt zwischen verschiedenen Akteuren. Sie sind Experten und Generalisten, weshalb sie Unternehmen und Verwaltung betreuen und Probleme lösen. Die Wirtschaftsförderung trägt zur Entwicklung von Gewerbegebieten und zur Fachkräftesicherung bei und bringt so die Kommune wie auch die Gesellschaft weiter. Die Wirtschaftsförderung ist eine freiwillige Aufgabe der Kommune, und hat keine hoheitlichen Pflichtaufgaben.

Tätigkeitsfelder der Abteilung „Standortentwicklung und Unternehmensservice“

Daniel Bumiller leitet die Abteilung „Standortentwicklung und Unternehmensservice“ in der kommunalen Wirtschaftsförderung. Zu den Tätigkeiten dieser Abteilung gehört die gesamtstädtische und übergeordnete Planung, sowie die Vertretung der Belange von Wirtschaft und Gewerbetreibenden bei der Stadt. Außerdem gehört die Bestandspflege der ca. 8000 Betrieben zu den Aufgaben dieser Abteilung. Des Weiteren geht es um die Standortentwicklung im Allgemeinen, also um die Erschließung von Wirtschaftsflächen sowie gewerbliches Quartiersmanagement. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Branchen bspw. der Industrie oder der Beherbergung. Außerdem informieren sie die städtischen Gremien und den Gemeinderat, sind in der Existenzgründung aktiv, bauen Community Netzwerke auf, betreuen einen zum Beispiel Baustellenunterstützungsfonds und versuchen internationale Unternehmen in der Region anzusiedeln.

Neben der Abteilung „Standortentwicklung und Unternehmensservice“ welche Herr Bumiller leitet, gibt es beim Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft auch noch eine Abteilung, welche sich mit Einzelhandel und Fachkräftesicherung beschäftigt. Zudem gibt es eine Abteilung, mit dem Schwerpunkt „Wissenschaft“, die sich um unter anderem um die Kooperation zwischen Stadt und Wissenschaft kümmert.